Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 76. Dienstag, den 2. April 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. März 1839.

Die Herren Kaufleute H. Heydrich von Hamburg, A. Lessing von Mewe, Herr Gutsbesitzer v. Sackßewski nebst Frau Gemahlin von Janowkien, log im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute A. Amsberg aus Stettin, Emil Sicker aus Magdeburg, Franz Claaßen aus Königsberg, Ad. Bohm aus Bromberg, L. Kuntze aus Wloczlawek, log. im engl. Hause.

Entbindung.

1. Die heute früh 8 Uhr sehr glücklich erfolgte Entbindung meiner Frau, geb. v. Corvin-Wiersbitzky, von einem Knaben, beehre mich ganz ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 30. März 1839. v. Schultzendorf, Pol.-Assessor.

Todesfall.

2. Am 29. März Mittags 1 Uhr endete unser uns unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige Bürger und Heerings-Capitain Joh. Carl Mielitz, sein für uns so theures Leben, in seinem noch nicht vollendeten 60sten Lebensiahre, in Folge einer chronischen Brustkrankheit. Dieses zeigen mit tief gebeugtem Herzen in Stelle besonderer Meldung allen Freunden und Bekannten hiemit an die hinterbliebene Wittwe, Kinder, Schwiegersöhne und Großkinder.

Literarische Anzeige.

3. Bei J. J. Weber in Leipzig erscheint:

Geschichte des Kaisers Napoleon

von

P. M. Laurent.



Mit 500 in den Text eingedruckten Holzschnitten
nach Originalzeichnungen von
Horaz Vernet.

Prachtausgabe in Lieferungen a 5 Sgr.

Monatlich erscheinen 2 — 3 Lieferungen, jede von 2 Bogen Text und 10 — 12 Abbildungen.

Die 1ste und 2te Lieferung sind bereits erschienen.

☞ Bestellungen hierauf nimmt an:

die Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard,
Langgasse № 404.

Anzeigen.

4. Der neue Lehrkursus der St. Johannis-Schule beginnt am achten d. M. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich am 5. und 6. in den Vormittagsstunden bereit.
Dr. Löschin, Heil. Geistgasse № 961.

5. **Nächsten Mittwoch um 4 Uhr versammelt sich** der Frauen-Verein im Lokal der höhern Töchterschule (Jopengasse) und werden Frauen und Jungfrauen, welche dem Verein beitreten wollen, freundlich eingeladen, dieser Versammlung beizuwohnen.
Bresler.

6. *Heute den 2. April musikalische Abend-Unterhaltung im goldenen Löwen vor dem hohen Thor.*

7. Die Prüfung der Zöglinge der israelitischen Gemeinden- und Freischule findet Mittwoch den 3. und Donnerstag den 4. April Vormittags von 9 Uhr ab, Johannisgasse № 1373., statt; wozu die verehrten Gönner und Freunde des Schulwesens ergebenst einladet Dr. Bram, Director.

8. Durch einen mehrfach an mich ergangenen Ruf nach Bromberg wurde ich veranlaßt meinen Unterricht für dieses Winterhalbjahr eher zu beenden als es meine Absicht war. Meine beschleunigte Abreise behindert mich den hohen Herrschaften, Gönnern und Freunden, welche mich mit ihrem so schätzenswerthen Zutrauen beehrten, persönlich meinen wärmsten Dank abzustatten und zu empfehlen. Ich wähle daher diesen Weg mit der gehorsamen Bitte um Erhaltung ihres ferneren geneigten Wohlwollens. Anmeldungen zu dem Anfangs September d. J. zu beginnenden neuen Unterrichts-Cursus werden täglich in meiner Wohnung Langenmarkt № 449. entgegen genommen. J. P. Torresse, Maitre de Danse.

9. Bei dem Schlusse des Theaters empfiehlt die unterzeichnete Leihbibliothek Einem verehrungswürdigen Publikum, zur angenehmen Unterhaltung an den noch langen Abenden, ihre reichhaltige Sammlung von Unterhaltungsschriften. Die Taschenbücher für 1839 sind bereits aus dem Cirkel und stehen jedem Leser zu Diensten. Von neu angeschafften Büchern sind sehr empfehlungswerth die Memoiren des Teufels von Fr. Soulié und der Vorläufer vom Fürsten Pückler-Muskau.

Leihbibliothek von A. E. Schmidt,
Heil. Geistgasse № 934.

10. Das Viertel-Loos № 38525. b. zur 4ten Klasse 79ster Lotterie ist verloren gegangen, und wird der etwa darauf fallende Gewinn nur dem rechtmäßigen, mir bekannten Spieler ausgezahlt werden. A. H. Tiessen,
Untereinnehmer des Hrn. Reinhardt.

11. Herr Schauspieldirector Laddey ist so gütig gewesen, uns **zum Besten des Fonds der extraordinairen Verpflegung,** wodurch nach Anordnung des Arztes so Vielen wirksame Pflege und Stärkung gewährt wird, eine Vorstellung auf

Dienstag den 2. April d. J.

zuzusichern, wozu bestimmt sind:

das beliebte und zur nochmaligen Darstellung gewünschte Vaudeville Fröhlich und das Lustspiel: Der Stiefvater, in 3 Aufzügen von Raupach.

Wir bitten das verehrte Publikum recht angelegentlich, den guten Zweck durch einen recht zahlreichen Besuch zu unterstützen.

Danzig, den 28. März 1839.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

12. Die Fayance-Handlung, welche bisher in dem Gewölbe am Frauenthor bestanden hat, ist nach dem Nebenhause Frauengasse № 874. verlegt, und empfiehlt ein vollständig assortirtes Lager in englischer wie inländischer Waare zu den billigsten Preisen.

13. Ein einspänniges anständiges Fuhrwerk wird zu kaufen gewünscht. Verkäufer belieben sich Hundegasse № 263. zu melden.

Vermiethungen.

14. Wollwebergasse № 554. ist eine Stube nebst Kabinet und Burschenstube mit Meubeln zu vermiethen.

15. In der Breitgasse № 1060. sind 2 schön meublirte Stuben vis a vis nebst Küche und Boden zu vermiethen. Näheres in demselben Hause.

16. Eingetretener Umstände wegen ist das vom Herrn Hauptmann Kitscher bewohnte Logis im neuerbauten Hause Brodbänkengasse № 669., die Belle Etage mit aller Bequemlichkeit zu vermiethen und den 1. Mai d. J. zu beziehen. Die näheren Bedingungen bei Herrn Kitscher daselbst, oder beim Eigenthümer
J. G. W. Baumann, Goldschmiedegasse № 1073.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

17. 1 fast noch neue damascirte Doppelflinte ist für den festen Preis von 10 Rthlr zu verkaufen, am Faulgraben beim Kassubschen Markt № 965.

18. **Aecht schwed. Steinkalk** ist billig zu haben am alten Schloß № 1656. im Salzburger.

19. Ein geräumiges zweithüriges Kleiderspind mit einem Pelz-Bewahr, 2 Bettgestelle mit Gardinen, Spiegel, Kommoden, Tische, Stühle Porzellan und ein großer eis. Waagebalken mit 3 Ctr. Gewichten werden verkauft Goldschmiedeg. 1083.

20. Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das geschlagene ächte Blattgold bei derselben Güte jetzt zu einem bedeutend billigeren Preise verkaufe C. A. Winkelmann, Heil. Geistgasse № 1007.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

21. **Die Häkerbude innerhalb des Milchkannenthores** an der Mauer des Thurms, soll Mittwoch den 3. April d. J. Mittags 12 Uhr an Ort und Stelle versteigert werden. Grundbrief und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.